

Mit Kindern auf Wanderschaft!

Die Aniferin Elisabeth Göllner-Kampel stellt in ihrem Buch 50 kinderwagentaugliche Wanderstrecken rund um Salzburg vor

ANIF (ne). Wer mit dem Kinderwagen eine Wanderung machen will, kann dabei auf unwegsames Gelände treffen. So ging es im Jahr 1999 auch Elisabeth Göllner-Kampel. „Meine Familie wollte gemeinsam mit meiner Tochter im Kinderwagen rund um den Fuschlsee wandern, doch das war nicht möglich. Wir mussten die halbe Strecke den Kinderwagen tragen!“ sagt die Aniferin.

Um anderen Eltern so etwas zu ersparen, entschied sie sich dazu, ein Wanderbuch zu schreiben. Es enthält spezielle Routen, die auch mit dem Kinderwagen zu bewältigen sind. „Ich bat Fremdenverkehrsbüros und Eltern-Kind-Gruppen, mir Vorschläge für kinderwagentaugliche Wanderrouten zu schicken“, so Göllner-Kampel weiter. Aus dem umfangreichen Material suchte sich die Mutter Vorschläge aus und ging rund 100 dieser Strecken gemeinsam mit ihrer Tochter Victoria ab.

Wanderungen für jedes Wetter

In dem Buch werden Almwege ebenso beschrieben wie Wanderungen, die am besten an schönen Sommer- und Herbsttagen gegangen werden. Aber auch kurze Wanderstrecken für regnerisches Wetter oder für Wintertage finden in dem Buch „Kinderwagen-Wanderungen“ Platz. Die Autorin hat auch Kategorien festgelegt, je

nachdem, wie leicht oder schwer die Route mit dem Kinderwagen zu bewältigen ist.

Während der Ent-



Victoria und Eva suchen in Mamas Buch ihre Lieblingswanderstrecke.

stehung des Buches bekam Göllner-Kampel ein zweites Kind. „Mittlerweile war meine erste Tochter Victoria schon drei Jahre alt und spazierte neben dem Kinderwagen, in dem Eva lag, mit“, sagt die Aniferin. So entstand die Idee, auch Kleinkinder in die Wanderroutenbeschreibung mit einzubeziehen. Das Buch enthält auch Tipps für Wanderungen mit zwei- bis dreijährigen und vier- bis sechsjährigen Kindern.

Die 50 beschriebenen Wanderungen befinden sich in Salzburg, Flachgau, Tennengau und im Berchtesgadner Land. Autorin Elisabeth Göllner-Kampel legte Wert darauf, dass es am Ende der Strecke eine Attraktion für die Kleinen gibt. So ist das Ziel ein Spielplatz, ein Stichelgehege oder ein Bach. Auf Grund des Erfolges des Buches kam vor kurzem die zweite und aktualisierte Auflage des Wanderführers in die Buchläden.

Wanderstrecken für Jung und Alt

„Ich freue mich sehr, dass das Buch von den Wanderern so gut angenommen wird. Nicht nur Familien mit Kindern fragen nach dem Buch, sondern auch Senioren freuen sich, dass in dem Wanderführer nicht so anstrengende und knieschonende Routen für sie zusammengefasst sind“, meint die Autorin.